

6. Epistolar

Auszug eines Briefs von August Hermann Francke an Christoph Hohenhausen.

Francke, August Hermann

Erfurt, 26.08.1690

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-22890

der Frau stündt, und will ich stündt
 Lacharia! Ich danke, sie gebt und
 williger M. Augustus Hermann, Frau

Extract aus Briefe des Hrn. Prof. Franke
an den Herrn Hofrath Dr. Theof.
in Göttinge d. 14. Dec. 1690.

Ich willen nicht, daß man seinen anfang, im hien
 bey, und nach dem hien, was ich nicht ihm mit
 der frilichen Anweisung unendlich und der hien
 über, der hien, das er nicht, und hien
 hien, was ich ihm gefällig, und
 im hien nicht, weil hien. Das ist aber hien
 im hien, das ich nicht hien mit Gold, hien
 hien, und die hien hien
 hien hien. Im hien hien hien
 Im hien, der hien hien hien hien.
 hien und der hien, der hien hien.
 Extract aus dem hien hien hien hien
 26. Aug. 1690. 8. 11. 11. 11.

[illegible]

